

Der Einsatz einer DI-Box ersetzt das Abnehmen der Backline-Lautsprecher mit Mikrofonen, und bietet ein klares Signal für Mixer oder Verstärker. Die DI-33 bietet einen Parallelabgriff zum Eingang, so dass ein Instrument gleichzeitig an die DI-33 und einen Verstärker angeschlossen sein kann. Daher werden keine speziellen Splitkabel o.ä. gebraucht.

Das auffallende Design der DI-33 hat auch funktionalen Nutzen. Z.B. können Kabel unter dem Gehäuse her laufen und so sauber auf der Bühne liegen. Die Form der Seitenteile erleichtert das Stapeln mehrerer Geräte und hilft dabei, das Gehäuse der DI-33 elektrisch und mechanisch von der Bühne zu isolieren.

Technische Daten

Modell:	DI-33
Frequenzgang:	10Hz-40kHz
Rauschabstand:	105dB
THD+N@1kHz/0dB:	<0,005%
Eingänge:	XLR & Klinke, unsymmetrisch
Link-Ausgang:	XLR symmetrisch
Ausgang:	XLR symmetrisch
Max. Eingangspegel:	0/+20/+40dB
Spannungsversorgung:	18-48V=
Batterie:	9V-Batterie
Eingangsimpedanz:	>250 kOhm
Lastimpedanz:	>600 Ohm

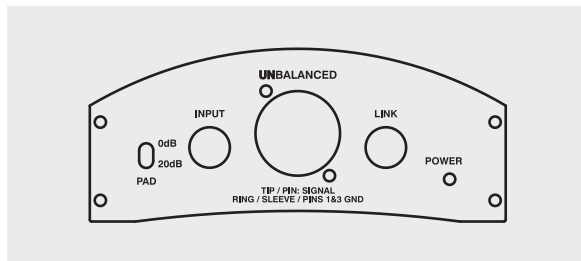
Eingänge und Schalter

Klinkeneingang 6,3mm:

Unsymmetrisch, Spitze = heiß (+ Signal), Schaft = Masse;
Haupteingang für Instrumenten-Impedanz (PAD-Einstellung)
1 MOhm (0 dB)
47 kOhm (20 dB)

XLR-Anschluss:

Unsymmetrisch, parallel mit Klinkeneingang verschaltet,
Pin 2 = heiß, Pin 1 & 3 = Masse. LINK-Klinkenbuchse:
Ausgang, parallel mit Klinkeneingang verschaltet, oder
über einen Pufferverstärker vom Haupteingang gespeist.
(Spitze = heiß, Schaft = Masse.)



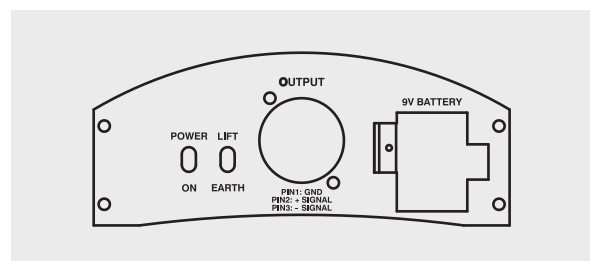
Ausgänge und Schalter

XLR-Ausgang:

Symmetrisch (über Transformator)
Pin 2 = heiß (+ Signal)
Pin 3 = kalt (- Signal)
Pin 1 = Masse

Ground-Lift Schalter:

In der LIFT-Position ist die interne Verbindung zu Pin 1 des Ausgangs unterbrochen, wodurch das Massesystem der DI-33 von dem des restlichen Systems getrennt ist.



Funktionen und Einrichtungen

Der LINK-Anschluss:

Der LINK-Anschluss liefert durch Parallelschaltung das direkte Eingangssignal.

Der Ein-/Ausschalter (POWER):

Der Ein-/Ausschalter schaltet sowohl die Phantom- als auch die Batteriespannung. Um unnötige Batterieentladung zu vermeiden, sollte sich dieser Schalter in der oberen OFF-Position befinden, wenn das Gerät nicht benutzt wird.

Phantomspannung:

Eine weitere Bereich von Phantomspannungen kann für den zuverlässigen Betrieb der DI-33 sorgen, obwohl natürlich moderne Konsolen typischerweise +48 Volt bereitstellen. Trotzdem kann die Spannung auf bis zu +20 V sinken, ohne dass es zu Leistungs- oder Qualitätseinbußen kommen würde.

Erhält die DI-33 eine ausreichende Phantomspannung, so leuchtet die POWER-LED konstant. Sollte aus irgendeinem Grund die Phantomspannung ausfallen, schaltet die DI-33 automatisch auf den Betrieb über die eingebaute Batterie um, sofern eine eingesetzt ist. In dieser Betriebsart blinkt die POWER-LED etwa alle 2 Sekunden auf.

Eine Batterie einsetzen

Um eine Batterie einzubauen bzw. zu ersetzen, schrauben Sie zunächst die Rändelschraube des Batteriefachs ab - NICHT die Gehäuseschrauben herausdrehen! Die Batteriefachabdeckung sollte sich nun in Richtung der Gehäusekante öffnen und das Innere des Faches freigeben. Verbinden Sie die Batteriekabel mit den Polen der Batterie und schieben Sie die Batterie in das Fach. Dabei sollten die Anschlüsse nach außen zeigen. Für größte Zuverlässigkeit und Langlebigkeit empfehlen wir nur den Einsatz von hochwertigen alkalischen Batterien.

Kabelmanagement

Um die Kabel auf der Bühne und im Studio immer hübsch aufgeräumt zu haben, können sowohl Eingangs- wie Ausgangskabel zusammengefasst werden und in die gleiche Richtung laufen, indem eins der Kabel unter der DI-33 her läuft.



Für die Verpackungen wurden umweltverträgliche Materialien gewählt, die einer normalen Wiederverwertung zugeführt werden können. Sorgen Sie dafür, dass Kunststoffhüllen, Verpackungen, etc. ordnungsgemäß entsorgt werden. Werfen Sie diese Materialien nicht einfach weg, sondern sorgen Sie dafür, dass sie einer Wiederverwertung zugeführt werden. Beachten Sie die Hinweise und Kennzeichen auf der Verpackung.



Dieses Produkt unterliegt der europäischen Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE-Richtlinie – Waste Electrical and Electronic Equipment) in ihrer jeweils aktuell gültigen Fassung. Entsorgen Sie Ihr Altgerät nicht mit dem normalen Hausmüll. Entsorgen Sie das Produkt über einen zugelassenen Entsorgungsbetrieb oder über Ihre kommunale Entsorgungseinrichtung. Beachten Sie dabei die in Ihrem Land geltenden Vorschriften. Setzen Sie sich im Zweifelsfall mit Ihrer Entsorgungseinrichtung in Verbindung.